



„Teilhabe am Kulturleben ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, unser gesellschaftliches Leben mitzugestalten. Daher muss der Zugang zu Kunst und Kultur jedem einzelnen möglich sein, unabhängig von sozialer Lage und ethnischer Herkunft.“

Prof. Monika Grütters, MdB,
Staatsministerin für Kultur und Medien

Kulturelle Bildung für alle

Chancengleichheit

Nicht alle Menschen sind gleichermaßen mit Kunst und Kultur vertraut. Viele nehmen die Angebote unserer Kultureinrichtungen selten oder gar nicht wahr. Doch jeder soll die Chance bekommen, sich kulturelle Angebote zu erschließen – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, von ethnischer und sozialer Herkunft sowie von Geschlecht oder Alter.

Durch kulturelle Bildung werden wichtige Grundlagen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt geschaffen. Sie vermittelt Traditionen, Kenntnisse und Werte, die eine Gesellschaft lebenswert machen. Kulturelle Bildung kann auch eine wichtige Rolle dafür spielen, dass wir als heterogene, ethnisch vielfältige Gesellschaft zusammenwachsen.

Initiativen fördern

Deshalb unterstützt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zahlreiche Projekte und Initiativen, die sich der Vermittlung von Kunst und Kultur widmen. Sie bringen Menschen ins Museum, ins Konzerthaus, in die Theatergruppe oder in den Chor. Und sie vernetzen Kultureinrichtungen mit Schulen, Seniorenheimen oder interkulturellen Stadtteilzentren.

Modellprojekte fördern

BKM-Preis Kulturelle Bildung

Der BKM-Preis Kulturelle Bildung prämiert seit 2009 Initiativen unterschiedlicher Akteure mit insgesamt 95.000 Euro. Jedes Jahr werden zehn innovative und bundesweit beispielhafte Projekte nominiert und drei davon mit einem Preisgeld von je 20.000 Euro ausgezeichnet.

Fördermittel für Modellprojekte

Die Kulturstatsministerin fördert deutschlandweit ausgewählte Modellprojekte der kulturell-künstlerischen Vermittlung. Diese richten sich vor allem an Menschen, die bisher die Angebote der traditionellen Kultureinrichtungen kaum oder gar nicht nutzen. Dafür stellt die BKM jährlich insgesamt 1,5 Millionen Euro bereit.



BKM-Preis Kulturelle Bildung - Stiftung Genshagen

BKM-PREIS UND PROJEKTFÖRDERUNG

Auf www.kulturstaatsministerin.de: „Formulare und Anträge“ finden Sie alle Informationen zum BKM-Preis Kulturelle Bildung und Antragsvordrucke für Modellprojekte.



Theaterprojekt mit der Herbert-Hoover-Schule, Berlin

Modellprogramme der Kulturstiftung des Bundes

Ein Schwerpunkt der Kulturstiftung des Bundes ist die Vermittlung von Kunst und Kultur an ein neues Publikum. Die Stiftung mit Sitz in Halle (Saale) entwickelt und unterstützt damit innovative Programme zur kulturellen Bildung mit bundesweiter Wirkung. Beispiele hierfür sind:

- „Kulturagenten für kreative Schulen“ gibt es an 138 Schulen in fünf Bundesländern. Gemeinsam mit den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern entwickeln die „Kulturagenten“ ein kulturelles Programm und initiieren Kooperationen mit Kultureinrichtungen der Stadt.
- Die „Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“ will direkt in den Museen Veränderungsprozesse anstoßen, die geeignet sind, insbesondere junge Menschen anzusprechen. In Zusammenarbeit mit dem Bode-Museum der Staatlichen Museen in Berlin und Berliner Schulen werden ein „Vermittlungslabor“ und wissenschaftliche Volontariate realisiert.

Kultureinrichtungen engagieren sich

Auftrag kulturelle Vermittlung

Alle von der Kulturstatsministerin geförderten Institutionen – wie z.B. Museen, Bibliotheken und Archive – sind aufgefordert, geeignete Formate zur Vermittlung von Kunst und Kultur anzubieten. Das Spektrum reicht von Familienführungen über Kooperationen mit Schulen und spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren bis hin zum freien Eintritt für Kinder und Jugendliche.

Beratungsangebot für Kultureinrichtungen

Die Kulturstatsministerin unterstützt diese Vermittlungsarbeit mit Vor-Ort-Beratungen: Von der BKM geförderte Einrichtungen können sich dabei von Expertinnen und Experten der kulturellen Bildung individuell beraten lassen.

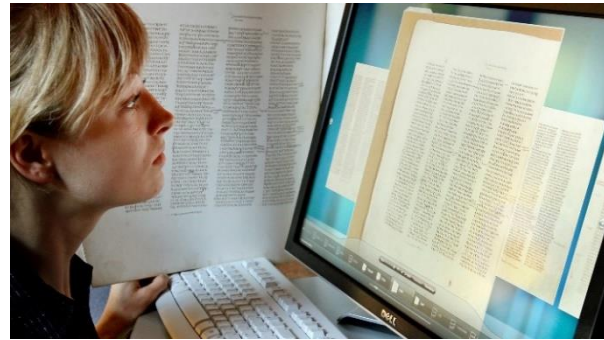


Probe der Tanz-Choreographie eines Rollstuhlfahrers mit Partnerin

Kulturelle Bildung in Europa

Stiftung Genshagen

Kunst- und Kulturvermittlung in Europa – vor allem zwischen Deutschland, Frankreich und Polen – ist ein Arbeitsschwerpunkt dieser Stiftung. Sie initiiert den Dialog zwischen europäischen Fachleuten der kulturellen Bildung und ermöglicht Projekte für junge Leute in Europa. Die Stiftung wird von der BKM finanziell unterstützt.



Deutsche Digitale Bibliothek

Kultur online für alle

Die Deutsche Digitale Bibliothek

Die *Deutsche Digitale Bibliothek* (DDB) ist das zentrale digitale Zugangspunkt für Kultur und Wissenschaft in Deutschland. Sie bietet freien Zugang zu Büchern, Bildern, Gemälden, Denkmälern bis hin zu Filmen und Musik. Die BKM fördert das Projekt, das schrittweise die digitalen Angebote von bis zu 30.000 deutschen Wissenschafts- und Kultureinrichtungen zugänglich macht – selbstverständlich unter Wahrung der Urheberrechte. Derzeit enthält sie über 18 Millionen Objekte.

Die DDB ist gleichzeitig Deutschlands Beitrag zur Europäischen Digitalen Bibliothek *Europeana*, die das wissenschaftliche und kulturelle Erbe aller EU-Mitgliedsstaaten bündelt und zugänglich macht.

DDB IM NETZ: www.deutsche-digitale-bibliothek.de
Auf www.europeana.eu sind jetzt schon Millionen digitaler Objekte aus europäischen Museen, Archiven und Bibliotheken verfügbar.

Kulturelle Integration und Inklusion

Netzwerk kulturelle Bildung und Integration

Der *Nationale Aktionsplan Integration* der Bundesregierung legt verbindliche Integrationsmaßnahmen und –ziele fest. In diesem Rahmen fördert die Kulturstaatsministerin unter anderem das *Netzwerk kulturelle Bildung und Integration*. Darin tauschen Expertinnen und Experten Ideen und Erfahrungen aus, wie die kulturelle Teilhabe von Menschen aus unterschiedlichen Milieus konkret verbessert werden kann.

Netzwerk Kultur und Inklusion

Es ist Menschen mit Behinderung immer noch nicht möglich, gleichberechtigt an der ganzen Bandbreite des Kulturlebens teilzunehmen. Das von der BKM initiierte Dialog- und Fachforum *Netzwerk Kultur und Inklusion* hat das Ziel, die Gestaltungsmöglichkeiten für eine inklusive Teilhabe am kulturellen Leben zu verbessern.

Kulturelle Vielfalt im Museum

Der vom Deutschen Museumsbund erarbeitete Leitfadentext „Museen, Migration und kulturelle Vielfalt“ will Museen dabei unterstützen, sich für alle Bevölkerungsschichten zu öffnen. Ausgangspunkt für die Erarbeitung der Publikation ist die Überzeugung, dass kulturelle Vielfalt als Leitthema neue Sichtweisen und Strategien erfordert. Auch dieses Vorhaben wurde von der Kulturstaatsministerin unterstützt.

Sonderpreis für Projekte mit geflüchteten Menschen

Mit einem Sonderpreis werden Projekte, Netzwerke oder innovative kulturelle Formate ausgezeichnet, die geflüchteten Menschen helfen, sich mit der Kultur unseres Landes auseinanderzusetzen. Vergeben werden drei Preise, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind sowie eine Anerkennungsprämie in Höhe von jeweils 2.500 Euro für die Nominierten. Informationen zum Preis- und Vergabeverfahren findet man unter: www.kulturstaatsministerin.de (→Kultur → Kultur und Integration).

„Kultur öffnet Welten“

Diese bundesweite Initiative würdigt den Beitrag von Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden zum interkulturellen Dialog. Denn diese fördern mit ganz unterschiedlichen kulturellen Angeboten die kulturelle Teilhabe und gesellschaftliche Integration von Menschen aller Altersgruppen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, einer Beeinträchtigung oder ihrer ethnischen Herkunft.



Vermittlung von Sprache und Kultur im Museum

INFORMATIONEN ZU DEN INITIATIVEN

www.deutsche-digitale-bibliothek.de
www.europeana.eu
www.kultur-bildet.de/publikation/museen-migration-und-kulturelle-vielfalt
www.kulturagenten-programm.de
www.kulturstiftung-des-bundes.de
www.stiftung-genshagen.de

WEITERE INFORMATIONEN:

www.kulturstaatsministerin.de



Impressum

Herausgeber

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Pressestelle BKM / BPA
11044 Berlin

Stand

Januar 2016

Druck

DDC BPA

Bildnachweis

Caro/Oberhaeuser: Titel
Stefan Boness/Ipon: innen links
Bundesregierung/Bilan: innen Mitte (links)
Michael Peschel/Kulturagentenprogramm: innen Mitte (rechts)
Caro/Dahl: innen rechts
picture alliance/dpa/Grubitzsch: außen links
imago/epd: außen rechts



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kulturelle Bildung

Projekte und Initiativen der BKM

